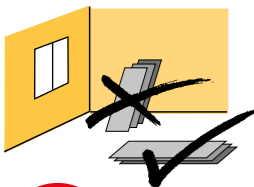


## TRANSPORT & LAGERUNG



Die Fensterbänke flach liegend transportieren und lagern.

**Hinweis:** Bei Verputzarbeiten zusätzlich mit Karton abdecken.

Beschichtungsfolie erst nach der Montage und Abschluss der Putzarbeiten entfernen, jedoch **spätestens 3 Monate nach Erhalt** der Fensterbänke. Vor dem Abziehen der Folie lose Verunreinigungen entfernen.



**NICHT AUF DEN FENSTERBÄNKEN SCHNEIDEN!**

## ALLG. HINWEISE / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen dieser Montageanleitung. Lesen Sie die Montageanleitung vor der Montage sorgfältig durch. Die Montage unserer Produkte hat ausschließlich aufgrund der vorliegenden Montageanleitung zu erfolgen.

Fensterbänke sind grundsätzlich nicht zum Betreten geeignet. Die beschriebene Montageart ist nur bis zum 1. Stockwerk möglich. Bei höher gelegenen Fensterbänken ist die Anwendung, Montage und Befestigung entsprechend zu planen und auszuführen, damit eine dauerhafte Eignung, Funktion und Verbindung mit dem Parapet sichergestellt ist (Windlasten etc.).

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, die aufgrund der Nichtbeachtung der in dieser Montageanleitung angegebenen Hinweise und Informationen sowie bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch und/oder Montage entstehen, sofern sich aus zwingenden gesetzlichen Bestimmungen nichts anderes ergibt. Bitte berücksichtigen Sie die Verarbeitungshinweise auf den Produkten!

## MONTAGEHINWEISE

Gemäß ÖNORM dürfen Bewegungen der Fensterbank (z.B. thermisch oder durch Wind / Sog) nicht in das Fassadensystem abgeleitet werden. Eine fachgerechte Planung im Vorfeld der Montage ist unbedingt erforderlich.

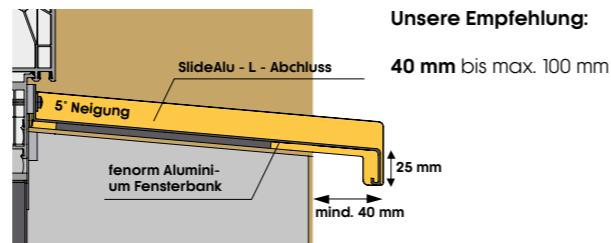
Die Fensterbankunterseite ist vor dem Verkleben sauber, trocken und fettfrei gründlich zu reinigen. Montageflächen (Parapet) müssen sauber, trocken, tragfähig, glatt, eben, rissfrei und vor allem anhaltend haftfähig sein. Vertiefungen sind dauerhaft auszugleichen. Gegebenenfalls ist ein Glattstich aufzubringen.

Vor der Anwendung sind unbedingt Haftprüfungen durchzuführen. Um ausreichende Klebekraft zu erzielen empfehlen wir die Klebeflächen (Fensterbank/Parapet) mit Haftvermittler/Grundierung/Primer zu behandeln.

Die Längenausdehnung der Fensterbänke berücksichtigen: bis zu 1,5 mm/lfm bei 50°C Temperaturunterschied. Deshalb dürfen Einzelängen nur bis maximal 3 m vorgesehen werden. Bei größeren Längen empfiehlt sich eine Teilung mit einer Stoßverbindung.

## FENSTERBANKVORSPRUNG UND -GEFÄLLE

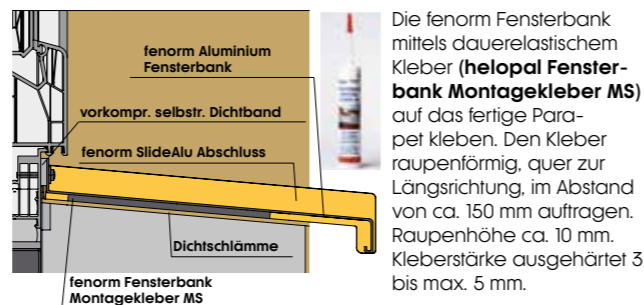
Bereits beim Ausmessen der Fensterbänke muss der **Fensterbankvorsprung** berücksichtigt werden.



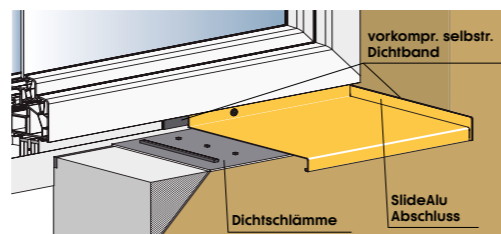
Ab einem Vorsprung von 100 mm bzw. mehr als 1/3 der Ausladung sind die Fensterbänke zusätzlich mit Stützwinkel / Konsolen zu unterstützen und zu befestigen.

## MONTAGEMÖGLICHKEITEN

### Mit helopal Fensterbank Montagekleber MS



## AUSFÜHRUNGSMÖGLICHKEITEN



### Montage der Fensterbank nach Durchführung der Putzarbeiten (fertige Fassade, abgedichtetes Parapet)

Die **SlideAlu L-Abschlüsse** werden nach Fertigstellung der Putzarbeiten mit je mind. 4 mm Spalt zur Laibung an das Fensterbankanschlussprofil montiert. Abdichtung zum Basisprofil **mit Fugendichtband**, 25/1,5-2,5 BG1.

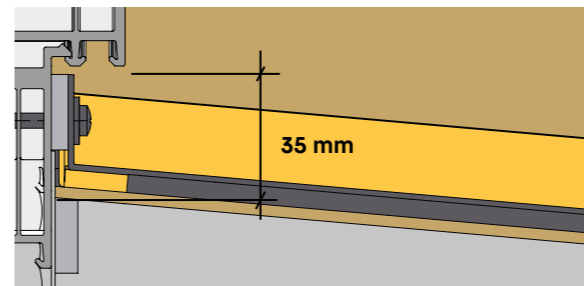
Die Abdichtung der **Fensterbank** zum Basisprofil erfolgt ebenfalls **mit Fugendichtband (25/2-6 mm, BG1)**. Fugendichtband über die gesamte Fensterbanklänge kleben.

Bei **SlideAlu EasyFix** erfolgt die **Abdichtung** zum Fensterbankanschlussprofil durchgehend **mit Fugendichtband (25/2-6 mm, BG1)**.

Die Fuge zwischen L-Abschluss und Putz / Laibung ( $\geq 4$ mm) ist schlagregensicher auszuführen. Wir empfehlen vorkomprimiertes selbstrückstellendes Fugendichtband (BG 1). Siehe „Fugen abdichten“.

## RAHMENBEDINGUNGEN

Die Höhe des Parapets muss auf das Fensterbank-, Montage- und Abdichtsystem abgestimmt bzw. vorbereitet sein. Das Parapet, also die 2. wasserführende Ebene, muss gegebenenfalls eindringendes Wasser kontrolliert nach vorne / außen ableiten können (z. B. Dichtschlämme, Flüssigabdichtung).



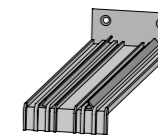
- Höhe Fensterbankanschraubprofil  $\geq 50$  mm
- Erforderliche **freie Anschraubhöhe** am Fensterbankanschraubprofil **35 mm**
- **Abgedichtetes Parapet 5° Neigung**  
Voraussetzungen:
  - ein fester, tragfähiger Untergrund wie z.B. Beton
  - Ebenheit der Montagefläche (Parapet)  $\pm 3$  mm
  - Montage ausschließlich mit dauerelastischem helopal Montagekleber MS
- Anschraubsteg muss hinter die wasserführende Ebene des Fensters andichten
- Stumpfe Montage wird nicht empfohlen
- Bei Entwässerung nach unten mind. 5 mm Spalt zwischen Fensterbank und Entwässerungsöffnung

## ZUBEHÖR

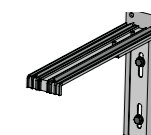
### SlideAlu Stoßverbinder:

Wird bei Stoß-auf-Stoß-Montage von Aluminium Fensterbänken eingesetzt. Verbinder werden, im Bereich des Fensterbankstoß, nach Fertigstellung der Putzarbeiten an das Fensterbankanschlussprofil montiert. Die **Dehnungsfuge** zwischen den Fensterbänken sollte hierbei mind. **5 mm** betragen.

Zusätzlich kann der SlideAlu Stoßverbinder in Kombination mit einem Stützwinkel zur Fensterbankfixierung als Niederhalter verwendet werden.



SlideAlu Stoßverbinder



SlideAlu Stoßverbinder mit Stützwinkel

### Fensterbankschraube

Dient zur Befestigung der Fensterbank am Montageprofil des Fensters. Fensterbankschrauben werden kostenlos mitgeliefert.

### Antidröhn

Die selbstklebenden Streifen werden auf die Rückseite der Fensterbank geklebt und dämpfen die Schlagregengeräusche. Die Antidröhnfläche sollte **mind. 1/3 der Fensterbankfläche** betragen. Klebeflächen vorher reinigen!

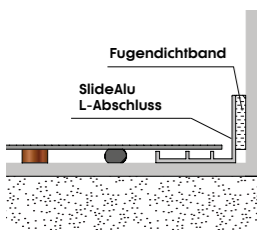
## ABDICHTUNG ZUM FENSTER



Zum schlagregendichten Anschluss zwischen Fensterbank- /Slideanschraubsteg und Fensterbankanschlussprofil empfehlen wir **vorkomprimierte, selbstrückstellende Fugendichtbänder BG1 (25/2-6 mm für SlideAlu**

**EasyFix, 25/1,5-2,5 mm für Standard Slide - Abschluss und Fensterbank)**. Diese werden am Anschraubsteg rückwärtig mit der Oberkante bündig aufgebracht.

## ANSCHLUSS ZUR FASSADE

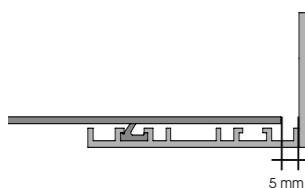


Die vorhandene Fuge wird mit vorkomprimiertem, selbstrückstellendem Fugendichtband (BG1) geschlossen. Eine schlagregendichte Fuge ist hier nicht notwendig, da eine zweite wasserführende Ebene erforderlich ist.

Die Einhaltung der richtigen Fugenbreite dem Dichtband entsprechend ist dennoch erforderlich!

**Breite der Fuge** zwischen Leibung und Parapet = 4 mm.

## GLEITFUNKTION



Abstand zwischen Fensterbank und Abschluss zum Ausgleich der thermisch bedingten Längenänderung beidseitig 5 mm.

## ALLGEMEINE HINWEISE

Um **Korrosion** durch elektro-chemische Elementbildung zu vermeiden, dürfen fenorm Aluminium Fensterbänke und Zubehör nicht zusammen mit **asbesthaltigen Stoffen und unedlen Metallen** wie z. B. Blei, Kupfer, Eisen, Zink oder Kupferlegierungen (z. B. Messing) eingebaut werden.

Schützen Sie die Fensterbank vor Kontakt mit alkalischen Flüssigkeiten (z. B. zu feuchter **Kalk, Putz und Mörtel**). Klebefolie, Schutzöl oder Abziehlack können dies verhindern. Es ist allerdings hierbei zu beachten, dass dies nur kurzfristige Maßnahmen sind. Bei längerer Abdeckdauer, insbesondere bei thermolackierten Profilen, kann eine nachteilige Veränderung der Oberfläche auftreten.

## MONTAGE SLIDEALU L-ABSCHLUSS



**1.** Vorkomprimiertes, selbstrückstellendes Fugendichtband BG1, 25/1,5-2,5 mm auf Rückseite des Anschraubsteges am SlideAlu Abschluss kleben. Beidseitig ca. 5 mm überstehen lassen.



**2.** Fensterrahmennut und -gehrungsfuge, falls nicht schon werkseitig ausgeführt, abdichten!



**3.** SlideAlu - L - Abschluss mit beiden mitgelieferten Schrauben am ebenen, mindestens 30 mm hohen Fensterbankanschlussprofil anschrauben.

**TIPP:** Achten Sie auf genug Freiraum um später die Fensterbank (Anschraubsteg 25 mm) montieren zu können!

Slide - Abschlüsse am Parapet verkleben (z. B. mit helopal Fensterbank Montagekleber MS) und fixieren. Auf rechten Winkel zum Fenster und auf 5° Gefälle nach vorne achten!

**WICHTIG:** Während der Verputzarbeiten die Slide - Abschlüsse vor Verschmutzung schützen.



**4.** Vorkomprimiertes, selbstrückstellendes Fugendichtband BG1, 25/2-6 mm auf Rückseite des Anschraubsteges am SlideAlu Abschluss kleben.



**5.** Die Fensterbank auf das fertig beschichtete (z. B. mittels Dichtschlemme) und nach außen geneigte Parapet versetzen. Befestigung erfolgt durch raupenförmig angeordnetem Montagekleber in Abständen von ca. 100 mm (in Neigungsrichtung). **Fuge zwischen Fensterbank und Parapet nicht abdichten!**

**TIPP:** Fixieren Sie die Schrauben erst nach dem Verkleben mit helopal Fensterbank Montagekleber MS.

## MONTAGE SLIDEALU L-EASYFIX

Die Montage des SlideAlu - EasyFix Systems basiert auf der des Standard-Slide-Systems. Allerdings ist EasyFix schon vormontiert und die Abschlüsse müssen nicht extra montiert werden.



**1.** Vorkomprimiertes, selbstrückstellendes Fugendichtband BG1, 25/2-6 mm durchgehend auf Rückseite des kompletten Fensterbanksystems kleben. Beidseitig ca. 5 mm überstehen lassen.

**2.** Siehe Montage SlideAlu - L - Abschluss!



**3.** Fensterbank einsetzen und mit den mitgelieferten Schrauben befestigen!

**TIPP:** Fixieren Sie die Schrauben erst nach dem Ausschäumen mit helopal 2K Fensterbank Montageschaum.

6.33.098 01/09/17

# Montagerichtlinien

**Aluminium Gleitabschlusssystem  
SlideAlu L**  
für nachträgliche Montage



**Unsere Empfehlung:** Verwenden Sie das original helopal Montagematerial!

**ACHTUNG:** Bei nicht fachgerecht durchgeführter Montage können wir für Folgeschäden keine Haftung übernehmen!

**Mit dieser Ausgabe 09/2017 verlieren alle alten Tipps und Empfehlungen ihre Gültigkeit!**

Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.helopal.com](http://www.helopal.com)